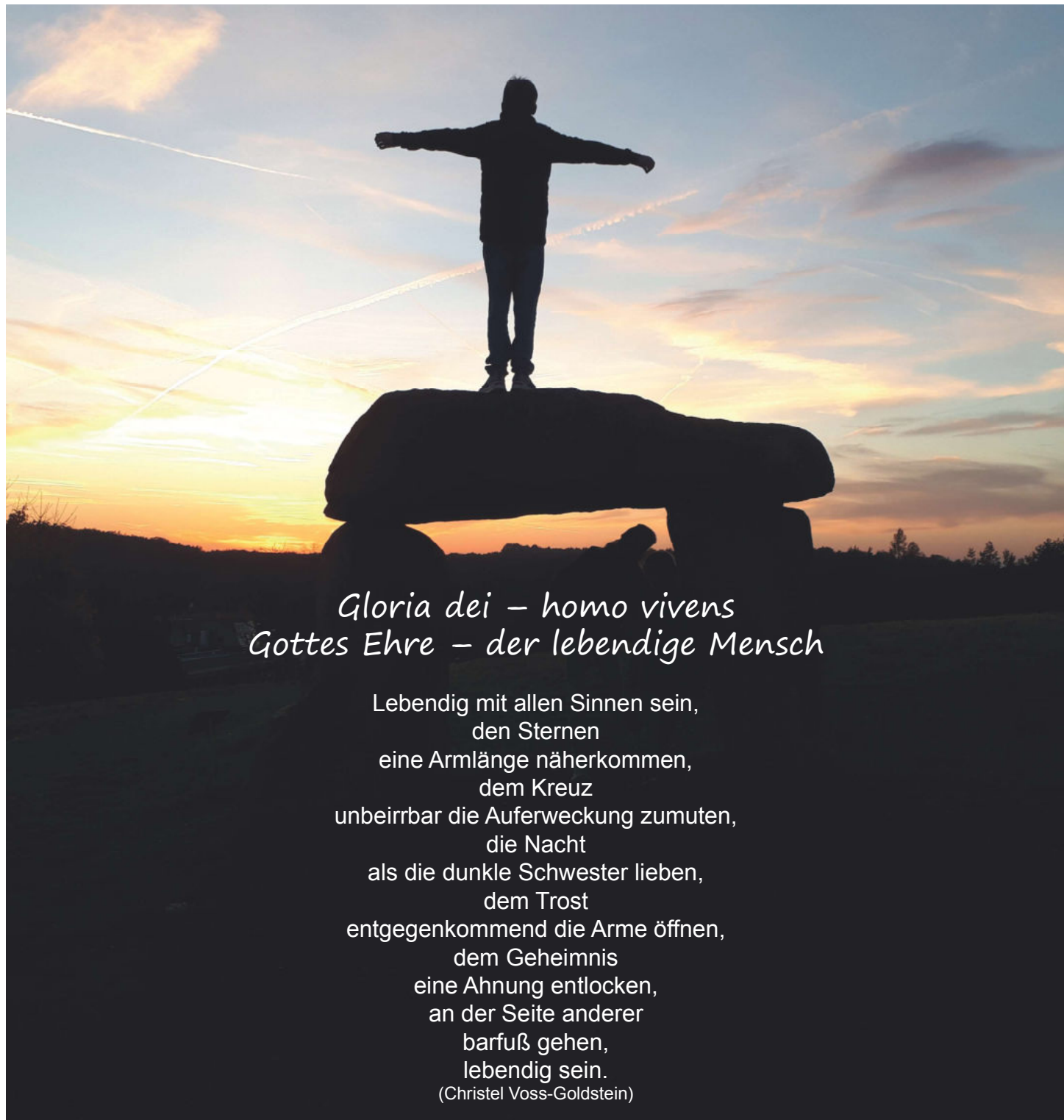
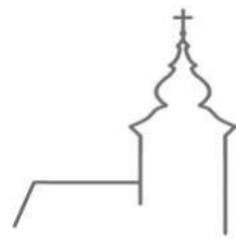


Pfarrbrief

Ostern 2023

NEUKIRCHEN AN DER VÖCKLA



*Gloria dei – homo vivens
Gottes Ehre – der lebendige Mensch*

Lebendig mit allen Sinnen sein,
den Sternen
eine Armlänge näherkommen,
dem Kreuz
unbeirrbar die Auferweckung zumuten,
die Nacht
als die dunkle Schwester lieben,
dem Trost
entgegenkommend die Arme öffnen,
dem Geheimnis
eine Ahnung entlocken,
an der Seite anderer
barfuß gehen,
lebendig sein.
(Christel Voss-Goldstein)

*Allen Leserinnen und Lesern eine schöne Frühlingszeit und
ein frohes und gesegnetes Osterfest!*

Liebe Mitchrist*innen unserer PFARRGEMEINDE!

Meinem Glauben auf der Spur... eine Entdeckung zum Grund, der mich trägt

Der Winter neigt sich langsam dem Ende zu. Die ersten Frühlingsboten ziehen ins Land. Ein paar Wochen jedoch war es richtig winterlich, bevor sich die gefühlte Klimaveränderung wieder zurückmeldete.

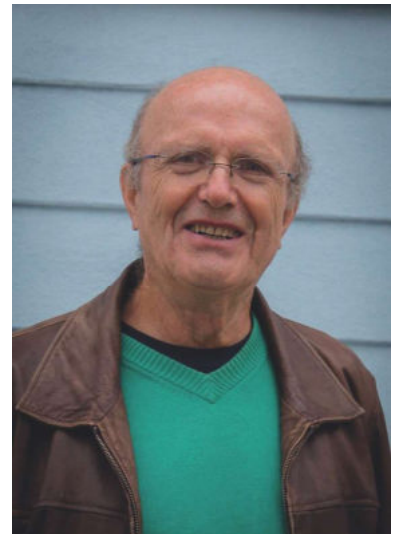
Eine herrliche Winterlandschaft war uns geschenkt - eine wunderbare Gelegenheit, über verschneite Wald- und Wiesenwege zu stapfen, bei glitzernder Schneepracht.

Spuren im Schnee - Spuren, die sonst verborgen bleiben, sind zu entdecken. Einfach hinterhergehen - wo führen sie hin? Dann in der UMKEHR - die Begegnung mit den eigenen Fußabdrücken. Die Schrittweite, das Schuhsohlenprofil, die Schuhgröße - ja das bin ich! Und die Spuren nebenher lassen auf Bekannte schließen ... bis im Laufe von ein paar Tagen die einzelnen Fußabdrücke sich mehren, durch Begegnungen mit vertrauten Menschen. Die Spuren formen sich zu Wegen für kurze Zeitmomente.

Die Erde, die uns trägt, lädt uns ein, unsere Lebensspuren zu formen und sichtbar werden zu lassen, mögen sie auch noch so klein und unspektakulär erscheinen.

Unsere Pfarre lebt davon. Pfarrer Wolfgang Schnölzer hat nach der Vorstellung der Erstkommunionkinder davon gesprochen. Alle Menschen unserer Pfarre, die in irgendeiner Weise in unserer Gemeinde tätig sind, wurden im Rahmen einer kleinen Festlichkeit im Sonntagsgottesdienst am 19. März vor den Vorhang geholt und dann zu einem gemütlichen Ausklang im Frodlhof eingeladen. So soll uns allen bewusst gemacht werden, dass die vielen unterschiedlichen Persönlichkeiten die

Wege unserer Pfarrgemeinschaft prägen. Unser Gotteshaus soll weiterhin ein Sammelplatz und eine Einladung für viele Menschen sein, um die geschwisterliche Gemeinschaft vor Gott zu erfahren. Spuren des Lebens, die zueinander und zur eigenen Lebendigkeit führen, wollen gemeinsam vertieft werden. Wir können spüren, dass unser Glaube an Jesus Christus uns durchs Leben tragen kann, wie ein Boden unter den Füßen. Nirgendwo gibt es einen besseren Ort als in unserer Kirche, welche so ein sichtbares Zeugnis ablegt über Glaubensspuren menschl. Gemeinschaft im Wandel der Zeit. So wie auch unsere Erstkommunionkinder, die ihre ersten Fußspuren in der kirchlichen Gemeinschaft mit Begeisterung gesetzt haben.



Im Namen des PGR möchte ich mich auch bei allen Menschen in unserer Pfarre bedanken, die die Möglichkeit genutzt haben, den Spuren unseres kath. (allumfassenden) Glaubens gemeinsam während der Fastenzeit nachzugehen. So fand am Sa. 11. März das 1. Glaubens-Impulstreffen im Pfarrheim statt, das 2. Treffen am Do. 16. März zur Glaubensvertiefung (mit vorherigem gemeinsamen Gebet in der Kirche) und mit dem 3. Treffen am 18. März wurde es bei einem einfachen Frühstück abgeschlossen. Die Gestaltung und die Referate kamen von unserer Dekanatsassistentin Maria Eicher! Ein herzliches Dankeschön im Nachhinein dafür!!

Walter Habring



Wort des Pfarrers

Liebe Pfarrangehörige!

In der Fastenzeit – der österlichen Bußzeit – richten wir in besonderer Weise unsere Augen auf den Leidensweg Jesu. Wenn wir den Kreuzweg Jesu betrachten, dann begleitet uns ein Wort aus der Passionsgeschichte der Evangelien: „Seht, welch ein Mensch“. Das ruft der römische Statthalter Pilatus aus, als ihm der gefolterte Jesus vorgeführt wird.

„Seht, welch ein Mensch“ - dieser Ausruf richtet das Augenmerk, besonders in der Karwoche, auf den geschundenen Körper Jesu, auf den von Schmerzen gequälten Leib Christi.

Im Neuen Testament ist auch von uns, als Gemeinschaft die an Christus glaubt, die Rede vom Leib Christi. „Ihr seid der Leib Christi“ (1 Kor 12,27) sagt Paulus zu den ersten Christ:innen. Ihr seid der Leib Christi mit den vielen Gliedern, die zusammengehören und sich ergänzen: diese Beschreibung gilt heute uns!

Was für eine Vorstellung vom Leib haben wir wohl vor Augen, wenn wir von der Kirche, von unserer Pfarrgemeinde reden? Denken wir dabei an einen gesunden, fitten Körper mit junger Haut und kräftigen Muskeln, möglichst groß und stark? Einen heilen Körper ohne Behinderungen, ohne Wunden und Narben?

Der Leib Christi aber war ganz anders: verletzt, verwundet, gezeichnet. Was bedeutet das für uns als Kirche, als Pfarrgemeinde?

Auch bei uns ist manches nicht heil – ja die Kirche leidet besonders in unserer Zeit an vielen Schmerzen. Viele Menschen wenden sich von der Kirche ab, treten aus; manche „hausgemachten Probleme“ wie der Kindesmissbrauch oder die Zulassungsbedingungen zum Priesteramt hängen uns nach, bzw. verhindern so manches; Priester- und Ordensberufungen werden immer weniger. Die Aufgaben für die Hauptamtlichen und die Laien werden immer mehr.

„Ihr seid der Leib Christi“. – Ein verwundeter Leib ist keine heile Welt. Da gibt es s c h m e r z e n d e Glieder, Zerrungen, Schwielen. Da gibt es blutige Wunden und manchmal heillose Schmerzen. Es gibt Veränderungen, die weh tun und s c h m e r z h a f t e



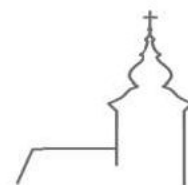
Erfahrungen im Leben als Leib Christi und für die einzelnen Glieder. Es hilft nichts, sie wegzureden.

Es hilft vielmehr sie zu benennen, sagen zu können, was weh tut und die Schmerzen zu beklagen. Sie sind unumgänglich, sie gehören zum Leben dieses Leibes und sie können sogar heilsam sein.

Deswegen wurde auch der Zukunftsprozess für unsere Diözese eingeleitet, um mit den Herausforderungen der gegenwärtigen Zeit umzugehen und Strukturen zu schaffen, um mit den derzeitigen Personalressourcen einen guten Weg in die Zukunft gehen zu können.

Unser Dekanat ist im Vergleich zu anderen Dekanaten noch mit „vielen“ und vergleichsweise „jungen“ Priestern und hauptamtlichen Laien besetzt. Im Dekanat Frankenmarkt sind wir noch acht Priester – fünf davon werden heuer erst 60 Jahre alt – wir anderen drei sind jünger. In anderen Dekanaten ist der Engpass an hauptamtlichem Personal eklatant. Im Nachbardekanat Schörfling stehen momentan für die 11 Pfarren nur mehr drei Priester zur Verfügung, davon ist der jüngste 65 Jahre alt.

weiterlesen auf Seite 4



Das ist in mehreren anderen Dekanaten nicht anders.

Deshalb muss auch unter uns Priestern eine Art „Umverteilung“ stattfinden, damit in allen Regionen gewährleistet wird, dass ein „Pfarrer“ die großen neuen Pfarren leiten kann.

Mit September werde ich das jetzige Dekanat Ried im Innkreis zusammen mit einem Pastoralvorstand und einem Verwaltungsvorstand leiten. In welcher Pfarrgemeinde ich wohnen und auch seelsorglich wirken werde, ist momentan noch offen. In den nächsten Wochen wird sich auch klären, welcher Pfarrer, bzw. Pfarrvorstand die künftige Pfarre, jetzt noch Dekanat Frankenmarkt, leiten wird. Dazu werden derzeit noch Gespräche geführt.

Mit Ende des Jahres werden alle Pfarren des Dekanates aufgelöst und eine neue große Pfarre gegründet. Die jetzigen Pfarren werden zu Pfarrgemeinden und werden von einem Seelsorgeteam geleitet. Das Seelsorgeteam besteht aus 5-7 ehrenamtlichen Laien, begleitet von einem Priester, oder einer anderen hauptamtlichen Person.

Wer für die künftige Pfarrgemeinde Neukirchen die priesterlichen Aufgaben übernehmen wird, muss erst in den nächsten Wochen entschieden werden.

Die Tatsache, dass in anderen Gegenden der Diözese kaum mehr Priester vorhanden sind, die einen großen Pfarrverband leiten können, ist einer der Gründe meines Wechsels. Der solidarische Gedanke dahinter und der Blick auf die Gesamtsituation der Diözese haben meine Entscheidung mit beeinflusst.

Ich bitte Sie, meine Entscheidung zu akzeptieren und mit ihrem Gebet zu begleiten.

Personen sind austauschbar, das ist im Leben immer so. Aber das, was hier in Neukirchen an kirchlichem Leben aufgebaut wurde, das besteht – da bin ich sehr zuversichtlich und auch dankbar.

Wir haben hier so viele gute ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich engagieren und einbringen und die auch künftig das Leben und den Fortbestand der Pfarrgemeinde gewährleisten. Auch wenn in Zukunft manches anders sein wird, wie Ihr es gewohnt seid, aber es wird weitergehen – und es wird gut weitergehen.

„Ihr seid der Leib Christi!“ – Das ist auch ein positiver und mutmachender Aufruf des Hl. Paulus. Denn wir alle, Priester und Laien, bilden die Kirche und in dieser Kirche gibt es viele Ämter und Aufgaben, die im Zukunftsprozess unserer Diözese auf viele Schultern verteilt werden. Und wie sehr unsere Pfarrgemeinde – wir als „Leib Christi“ – auch „fit“ ist und „funktioniert“ zeigt das große Engagement so vieler Kinder, Jugendlicher und Erwachsener bei uns – herzlichen Dank dafür!

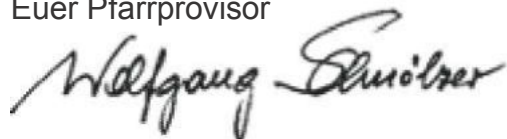
„Seht, welch ein Mensch“ – der leidende Jesus ist nur die eine Seite. Jesus blieb nicht im Grab, er ist auferstanden! Auch wir, die wir an ihn glauben, haben Anteil am Tod und an der Auferstehung Jesu.

Vieles, was in diesem Leben leidet, kann im Blick auf die Auferstehung Jesu schon jetzt gut werden und schenkt Hoffnung. Und dass das Leben hier auf dieser Welt nicht alles gewesen ist, das schenkt uns Hoffnung über den Tod hinaus.

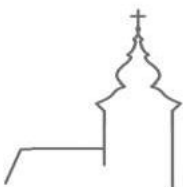
Ich wünsche uns, bei allen Veränderungen, die auf uns zukommen werden, ein hoffnungsvolles Gehen in die Zukunft – im persönlichen Bereich, aber auch als Pfarrgemeinde und künftige Pfarre.

In diesem Sinne wünsche ich Euch eine gute Fastenzeit und ein frohes, gesundes und gesegnetes Osterfest!

Euer Pfarrprovisor



Wolfgang Schnölzer



**Caritas
&Du**
Wir helfen.

Caritas-Haussammlung hilft Oberösterreicher*innen in Not

Auch heuer werden wieder Mitarbeiter*innen unserer Pfarrgemeinde ehrenamtlich von Tür zu Tür unterwegs sein, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln. Mit steigenden Energie- und Lebensmittelpreisen verschärfen sich die Notlagen der Menschen auch in unserem Bundesland. Die Caritas hilft, wo der Mensch Hilfe, Beistand, Beratung und Unterstützung braucht. Dafür braucht sie aber Spenden.



„**Bitte öffnen Sie daher Ihr Herz und Ihre Tür für die „Hilfe für Menschen in Not!“** Mit Ihren Spenden für die Haussammlung, ermöglichen Sie der Caritas schnelles Handeln: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmem Essen für diejenigen, die auf der Straße leben.

Vielen Dank!

Das bewirkt Ihre Spende:

25 Euro - ein **Hygienepaket** (z.B. mit Duschgel, Shampoo, Klopapier oder Zahncreme) für Menschen in Obdachloseneinrichtungen und Krisenwohnungen

30 Euro - ein **Lebensmittelgutschein** für eine alleinstehende Person

35 Euro - eine Woche **warme Mahlzeiten** in der Wärmestube für eine Person

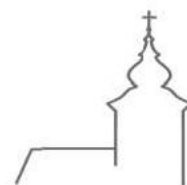
40 Euro - **Medikamente** für einen obdachlosen Menschen

50 Euro - ein **Energiekostenzuschuss** für Menschen, die die Heizung nicht bezahlen können

Spieelnachmittag für Jung und Alt

Am 2.2. lud das Fachteam Caritas zum ersten Spieelnachmittag für Jung und Alt in den Pfarrsaal ein. In einer gemütlich vorbereiteten Umgebung konnten die aufgelegten Spieleklassiker genutzt werden.

Viel mehr waren es aber die selbstmitgebrachten Spiele unserer Besucher:innen, die einen kurzweiligen und lustigen Nachmittag ermöglichten. Wir freuen uns schon auf eine weitere Spielerunde im Frühjahr. Der Termin wird in der Wochenordnung angeführt und im Schaukasten ausgehängt. Eingeladen sind alle Spielbegeisterten von 8-99 Jahren!
Euer Caritas Fachteam





FAMILIEN * KINDER * MINISTRANT:INNEN

NEUES, RÜCKBLICK UND VORSCHAU

Die neu gestalteten Kinderbereiche in der Kirche sind fertig und wir haben sehr viel Freude damit. Die Anwesenheit von Kindern bei den Gottesdiensten ist ein Geschenk für unsere Kirche und eine Erinnerung daran, dass unsere Glaubensgemeinschaft lebendig ist. Die Art und Weise, wie wir Kinder in der Kirche willkommen heißen, beeinflusst in direkter Weise, wie sie die Kirche, Gott und einander wahrnehmen.

Liebe Kinder, wir freuen uns auf euren Besuch! Das Familienteam



KINDER IN DER KIRCHE – CHECKLISTE FÜR DEN ENTSPANNTEN GOTTESDIENSTBESUCH!

- Gott hat den Kindern ihre Lebendigkeit geschenkt, sie müssen diese hier nicht unterdrücken.
- Begleitet die Kinder zu den Kinderbereichen, sie können sich dort beschäftigen, damit sie nicht nur auf Hinterköpfe starren und sich langweilen.
- Kinder schauen sich das Verhalten von uns Erwachsenen ab. Singen und beten wir laut mit.
- Erklären wir den Kindern den Messablauf und das, was „da vorne“ gemacht wird.
- Wenn das Kind mit lautem Geschrei die Kirche verlassen möchte – kommt bitte wieder zurück! Jesus sagte schließlich: „Lasst die Kinder zu mir kommen!“.



RÜCKBLICK

HIRTENSPIEL 2022



Fleißig wurde in der Adventszeit geprobt, gesungen und Text gelernt. Brigitte Ablinger studierte mit 16 Kindern aus der Pfarre ein Hirtenspiel ein, das im Seniorenheim und bei der Kinderweihnacht aufgeführt wurde.

AKTIVITÄTEN DER MINISTRANT:INNEN – WEIHNACHTEN, STERNSINGEN, FASCHING



MINIS ADVENT

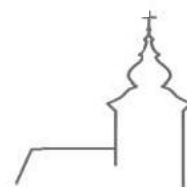


STERNSINGERAKTION 2023



Nach Weihnachten bis zum 4. Jänner waren in Neukirchen fast 70 Sternsinger:innen in 14 Gruppen unterwegs. Sie haben den Menschen den Segen gebracht und sich solidarisch für eine gerechtere Welt eingesetzt. Da ist es jetzt an der Zeit, DANKE zu sagen für diesen fantastischen Einsatz für eine gerechtere Welt! Dieses Dankeschön gilt auch allen Begleiterinnen, Organisatorinnen und Köchinnen!

Ein großes Dankeschön auch an alle Spender:innen! Mit den gesammelten Spenden werden jährlich rund 500 Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt. Das nördliche Kenia ist ein gutes Beispiel, wie das Sternsingen zum Segen für die Menschen wird. In den trockenen Regionen Samburu und Marsabit sichern die Spenden sauberes Trinkwasser, gesunde Nahrung und Schulbildung für die Hirtenkinder.





FAMILIENMESSE AM FASCHINGSSONNTAG 2023



MINIS FASCHING IM PFARRSAAL



KINDERSEGNUNG – MIT DEN TÄUFLINGEN DES VERGANGENEN JAHRES

Im vergangenen Jahr wurden 14 Kinder in unserer Pfarrkirche getauft. Am Samstag, den 28. Jänner wurden die Täuflinge des Jahres 2022 ins Pfarrheim zur Kindersegnung eingeladen. Eltern, Paten und Geschwister sind zur gemeinsamen Feier gekommen.



Quelle: Christa Peikhert-Flashpöhler



VORSCHAU UND TERMINE



- Familiengottesdienst am Palmsonntag
- Filmbrunch für alle Sternsinger:innen und Minis, am 1. April, 10:30 Uhr im Pfarrsaal
- Ratschen 2023: Einteilung am 1. April, 10:00 Uhr im Pfarrsaal
- Familienmaandacht, am 17. Mai, 17:30 Uhr, Treffpunkt Pfarrkirche – mit besonderer Einladung an alle Erstkommunionkinder mit Eltern und Geschwistern, anschließend Grillerei am Lagerfeuer beim Pfarrheim
- Minis-Aufnahmegottesdienst, am 4. Juni
- Wir sind auch dabei! Beim OÖ Ministrant:innentreffen im Stift St. Florian, 17. Juni
- Ferienaktion der Minis im Juli: Badetag – mit der Attergaubahn zum Attersee



Foto Palmsonntag

WIR SUCHEN DICH! HERZLICH WILLKOMMEN BEI DEN MINISTRANT:INNEN!

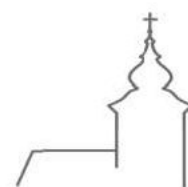
Nach der Erstkommunion dürfen Mädchen und Burschen den Ministrant:innendienst ausüben. Bei den Gottesdiensten, bei Hochzeiten, Begräbnissen, Prozessionen, Festen, beim Sternsingen und Ratschen: überall sind MINISTRANT:INNEN dabei! Sie sind immer nahe am Geschehen, übernehmen wichtige Aufgaben und genießen eine besondere Wertschätzung der Pfarrgemeinde für ihren Einsatz.

Was erwartet dich als Ministrant:in?

- Mini-Proben: damit du das Ministrieren lernst und es dann noch mehr Spaß macht!
- Gemeinsame Aktivitäten: viel Spiel und Spaß in den Gruppenstunden, bei Ausflügen, Fackelwanderungen, Feiern, du erfährst Interessantes über die Kirche, uvm.
- Verlässlichkeit und Einsatz wird auch belohnt! Als Ministrant:in bekommst du Taschengeld. Pro Einsatz gibt's einen EURO, bei Begräbnissen, kirchl. Hochfesten, Hochzeiten und beim Ratschen gibt's extra Prämien!

Wir freuen uns, wenn nach der Erstkommunion wieder neue Minis zu ministrieren beginnen. Wenn ihr neugierig geworden seid, meldet euch bei eurer Religionslehrerin – sie nimmt die Anmeldungen entgegen und noch vor dem Sommer dürft ihr in diesen Dienst hineinschnuppern 😊. Wir freuen uns auf DICH!

Die Ministrant:innen und das Minis-Team der Pfarre: Maria, Kornelia, Manuela, Edith und Sabine



EINLADUNG ZUR FAMILIEN–MAIANDACHT

Am 17. Mai, um 17:30 Uhr, Treffpunkt Pfarrkirche.

Wir machen uns gemeinsam auf den Weg und beschäftigen uns mit der Heiligen Maria. Ganz besonders heißen wir dazu die Erstkommunionkinder und Eltern willkommen, um bei dieser Gelegenheit ins Pfarrleben hineinzuschnuppern. Im Anschluss gibt es bei einem Lagerfeuer, Würstel und Stangenbrot zum Grillen. Spiel und Spaß kommen ebenfalls nicht zu kurz. Wir freuen uns auf dein Kommen. **Team Familie und Minis**

ERSTKOMMUNION 2023

„Jesus hat ein Herz für unsere Kinder“ – mit diesem Symbol haben sich 26 Erstkommunionkinder Anfang März beim Gottesdienst vorgestellt. Die Vorbereitung auf unser Erstkommunionsfest hat begonnen. Die Kinder treffen sich in Kleingruppen in den Familien. Gewöhnlich findet bei jedem EK-Kind eine Gruppenstunde statt. In der Schule lernen wir gemeinsam die Lieder und Gebete und hören viele Jesusgeschichten. Jesus ist es, mit dem die Kinder ein Freundschaftsfest feiern werden. In der Heiligen Kommunion verbinden wir uns mit ihm. Er gibt uns Kraft und Halt. Jesus lebt! Halleluja! Wer unser Fest mit dem Herzen mittragen möchte, den bitten wir, für uns zu beten. Danke an alle, die bei der Vorbereitung der Erstkommunion mithelfen! **Margit Seiringer (Religionslehrerin der VS Neukirchen).**



EINLADUNG ZUM RATSCHEN!

Ratscher-Einteilung, Samstag, 1. April 10:00 Uhr im Pfarrsaal!

Am Gründonnerstag fliegen nach altem Volksglauben alle Kirchenglocken nach Rom. Deshalb brauchen wir am Karfreitag und -samstag viele Kinder und Jugendliche, die mit Ratschen in den Ortschaften unterwegs sind und die Funktion der Glocken übernehmen! Ihr seid mit Freunden unterwegs, bringt mit den Ratschen den Ostergruß zu den Häusern und bekommt dafür Süßigkeiten, Eier UND Taschengeld! Wenn du dabei sein möchtest, komm' zur Ratscher-Einteilung!



Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Pfarre

28.03.2023	9:00 Uhr	Beichtgelegenheit bei Pfr. Schnölzer
29.03.2023	19:00 Uhr	Bußfeier in der Pfarrkirche
02.04.2023	9:30 Uhr	Palmweihe bei der Stehrerhofkapelle anschl. Familiengottesdienst
03.04.2023	8:00 Uhr	Kirchenreinigung - bitte um tatkräftige Mithilfe
06.04.2023	19:00 Uhr	Gründonnerstagliturgie
07.04.2023	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
08.04.2023	20:00 Uhr	Osternachtsfeier (WGF) mit Speisensegnung
09.04.2023	9:30 Uhr Hl. Messe	Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Festgottesdienst mit Speisensegnung
13.04.2023	8:30 Uhr	Gottesdienst der kfb anschl. Impuls u. Frühstück im Pfarrheim
16.04.2023	9:30 Uhr	Messe musikal. gestaltet von den Tonspiren
02.05.2023	14:30 Uhr	Maiandacht der kfb
07.05.2023	9:30 Uhr	Feuerwehr WGF zu Ehren des hl. Florian
14.05.2023	9:30 Uhr	Erstkommunion
17.05.2023	17:30 Uhr	Familienmaiandacht mit anschl. Grillerei
26.05.2023	19:00 Uhr	Maiandacht bei der Hubertuskapelle
28.05.2023	9:30 Uhr	Pfingstsonntag
29.05.2023	9:30 Uhr	Pfingstmontag - Festmesse der Ehejubilare
02.07.2023	9:30 Uhr	Turmkreuzsteckung u. Pfarrfest

Der Terminüberblick gibt den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannt.
Bitte beachten sie nähere und ausführliche Informationen in den Verlautbarungen, Aushängen und auf unsere Homepage pfarre-neukirchen-voeckla.dioezese-linz.at

Spende Goldhaubengruppe an SOS-Kinderdorf

Mit den Erlösen aus dem Verkauf der selbstgebackenen Liebstatt-Herzen und der liebevoll gebundenen Kräuterbüschel hat die Goldhaubengruppe Neukirchen/V. wieder einmal eine großzügige Spende von EUR 2.000,-- tätigen können. Diese ging an das SOS-Kinderdorf in Altmünster und wird dort beim Dorfneubau eine besondere Verwendung finden. Ein herzliches Dankeschön an unsere Goldhauben-Frauen für ihr Engagement ihre schöne Spende!



KFB News

Seit Herbst 2022 leiten wir, Lydia Straßer und Helga Leitner, die KFB. Uns ist es sehr wichtig, dass die Frauenbewegung weiterlebt und es Veranstaltungen gibt, die Frauen ansprechen. Es gab bereits einen Filmabend im Herbst und zur traditionellen Adventfeier kamen 35 Frauen, die den Nachmittag mitfeierten und genossen. Die Programmpunkte „Suppe im Glas“ und eine Maiandacht am 2. Mai 2023 sind schon fixiert. Beim Pfarrfest am 2. Juli 2023 werden wir die Leitung der Kaffee- und Kuchenbar übernehmen. Wir würden uns sehr freuen, wenn noch mehr Frauen der KFB beitreten, oder uns bei unseren Vorhaben unterstützen wollen. Ganz einfach bei uns melden - alle Frauen sind sehr herzlich willkommen!

Helga Leitner (0676/83002370) und Lydia Straßer (0677/62114647).

Helga und Lydia



Geburtstag Walter Habring

Am 14. Februar feierte Walter Habring seinen 75. Geburtstag. Wir gratulieren ihm dazu recht herzlich. Walter ist seit 1986 ständiger Diakon in unserer Pfarre und seit 2022 Obmann unseres Pfarrgemeinderates. Außerdem ist er schon langjährig im Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck in der Krankenhausseelsorge tätig. Wir danken Walter für sein besonders großes Engagement. Er ist eine wichtige Stütze in unserer Pfarre und wir wünschen ihm noch viele schöne und gesunde Jahre und Gottes Segen!

Ehejubilare 2023

Die Pfarre Neukirchen möchte auch heuer wieder alle Jubelpaare, die ihr 25-jähriges, 40-jähriges, 50-jähriges, 60-jähriges, oder sogar ihr 65-jähriges Ehejubiläum feiern, zu einem Festgottesdienst einladen. Dieser findet am Pfingstmontag, den 29. Mai um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Aus Datenschutzgründen ist es der Pfarre nicht mehr möglich, Eheschließungsdaten von der Gemeinde zu erhalten und auch die Daten der Pfarre sind leider nicht lückenlos. Daher bitten wir alle Jubelpaare 2023 sich bei uns bis zum 24.04. zu melden! Danke!

Tel. Pfarrbüro: 0676/87765248 oder

per Mail: pfarre.neukirchen.voeckla@dioezese-linz.at

Wie wollen WIR in Zukunft Kirche sein?

Diese Frage begleitete uns bei der Zukunftsklausur, am Freitag, 20. Jänner in Frankenmarkt, als sich ca. 120 Vertreterinnen und Vertreter aus dem Dekanat darüber austauschten.

Ein Zusammenrücken der Pfarrgemeinden innerhalb der zukünftigen Pfarre und ein gemeinsames Nachdenken über Synergiemöglichkeiten, Sonntagsgottesdienste, Erfahrungsaustausch zu Angeboten für unterschiedliche Zielgruppen, uvm. standen am Tagesprogramm.

Besonderes Interesse galt dem zukünftigen Namen der Pfarre und dem Standort des Pfarrbüros – dazu wurden Meinungen eingeholt.

Für die neue Pfarre, die mit Rechtswirksamkeit 1. Jänner 2024 geschaffen wird, laufen gerade die Bewerbungsverfahren für den Pfarrer, den Pastoralvorstand und den Verwaltungsvorstand.



Zukunftsweg

Kirche weit denken

Text & Grafiken: Madeleine Pachler



WARUM?

Aufgrund des Priestermangels sind viele Pfarren derzeit für mehrere Pfarren zuständig, die damit verbundenen Aufgaben können nicht mehr in passender Form erfüllt werden. Der gesamten Seelsorge soll eine inhaltliche Neuausrichtung gegeben werden.



Wir pflegen unsere Glaubensquellen und entdecken sie neu“ - Spiritualität



Wir sind nahe bei den Menschen und wirksam in der Gesellschaft- Solidarität



Wir feiern, handeln und leben als Gemeinschaft gut miteinander - Qualität

**Grundsätze
unseres
Kirche-Seins**



WAS?

Der Zukunftsweg ist eine Neu-Organisation der gesamten Seelsorge anhand der drei Kernpunkte Spiritualität, Solidarität und Qualität. Dazu wird das Dekanat zur Pfarre mit einem Pfarrer, einem Pastoralvorstand und einem Verwaltungsvorstand und die jetzigen 13 Pfarren zu Pfarrgemeinden unter Leitung von Seelsorgeteams. Es gibt auch weiterhin hauptamtliche SeelsorgerInnen und Priester und Diakone, die sich in den Pfarrgemeinden einbringen.



BIS WANN?

Wir sind bereits auf dem Zukunftsweg. Im Herbst 2022 fand die Startveranstaltung statt. Mit September 2023 soll der Pfarrvorstand seine Arbeit aufnehmen und ein Pfarrbüro entstehen. Mit Jänner 2024 wird dann offiziell die neue Pfarre gegründet. Parallel dazu werden in den Pfarrgemeinden die Seelsorgeteams zusammengestellt und vom Bischof beauftragt.

In jeder Pfarrgemeinde gibt es ein Seelsorgeteam aus 3-7 Ehrenamtlichen, die für die Umsetzung der 4 Grundfunktionen (Verkündigung, Liturgie, Caritas und Gemeinschaft) aber auch für die Verwaltungsagenden verantwortlich sind. Sie sind das Leitungsgremium des Pfarrgemeinderates und werden von diesem gewählt und vom Bischof entsendet. Unterstützt wird das Team von hauptamtlichen SeelsorgerInnen (Priester, Diakon, PastoralassistentInnen). Das Seelsorgeteam ist auch erste Ansprechstelle für die Pfarrbevölkerung.

**Was ist ein
Seelsorge-
team?**



WAS HEISST DAS FÜR UNS?

Für die Pfarrbevölkerung wird sich nicht sehr viel ändern. Denn schon jetzt arbeiten die Pfarrgemeinderäte in den Fachteams und sind AnsprechpartnerInnen für alle. In der Pfarrgemeinde gibt es Pfarrgemeindebüro mit SekretärIn, ab 1.600 KatholikIn kann ein Priester oder hauptberuflicher SeelsorgerIn Teil des Seelsorgeteams sein.

Gottesdienste, Hochzeiten, Begräbnisse & Taufen bleiben in der Pfarrgemeindekirche.



Umfassende Infos zum Zukunftsweg gibt es unter:
<https://www.dioezese-linz.at/zukunftsweg>



Rezeptidee für die Fastenzeit: „das Fastenbeugerl“

Zutaten:

- 40 dag Weizenmehl
- 10 dag Roggenmehl
- 2 TL Salz
- 1 TL Kümmel gemahlen
- ¼ l Wasser
- 0,1 l Milch
- ½ Würfel Germ
- etwas grobes Salz u. Kümmel



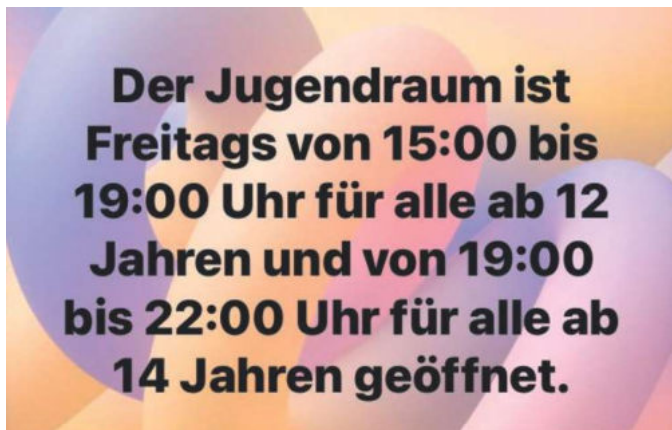
Zubereitung:

1. Aus der lauwarmen Milch, etwas lauwarmem Wasser, Germ und Mehl wird ein Dampferl zubereitet.
2. Mehl, Gewürze, Wasser und Dampferl werden vermengt und zu einem glatten Teig geschlagen.
3. Den Teig lässt man an einem warmen Ort ca. 20-30 Min. gehen.
4. Aus dem Teig werden ca. 20 Beugerl geformt. Man kann diese nun ev. für ca. 15 Min. ins Gefrierfach geben.
5. Die Beugerl gibt man in kochendes Salzwasser.
6. Wenn sie an der Oberfläche schwimmen, werden sie auf ein Backblech gelegt, mit Kümmel und grobem Salz bestreut und bei 200° ca. 20 Min. gebacken.

Gutes Gelingen!

Jugendraum

„Cool, dass wir einen Platz haben, wo wir uns treffen können“...



... das ist eine Aussage von einem Jugendlichen, der sich regelmäßig mit seinen Freund:innen im Jugendraum trifft.

Es ist wirklich eine große Freude zu sehen, dass unser Jugendraum so gut ankommt, angenommen und genutzt wird. Hier hat Jugend PLATZ und JEDE:R ist herzlich willkommen!

WO? Pfarrheim Untergeschoss

WANN? Freitag ab 15:00 Uhr geöffnet



TRAUER- UND STERBEBEGLEITUNG

Wir alle kennen das Gefühl der Trauer – das darf und muss sein. Oftmals ist ein Gespräch, ein aufmerksames Zuhören oder ein Händedruck schon eine große Hilfe und bringt Trost.

Gerne biete ich eine Begleitung in solch schwierigen Zeiten an, wenn diese gewünscht wird.

Rendl Christine (0664/73911577)

Das Osterlamm ist durch ein Missgeschick vor einem Jahr in viele Stücke zerbrochen.

Durch zahlreiche Arbeitsstunden und großes Können konnte es wieder restauriert werden. Danke dafür!!



MESSEN IM ALTERSHEIM

Da es ab sofort wieder möglich ist, Gottesdienste im Altersheim für die Pfarrbevölkerung abzuhalten, werden sie wieder jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat dort stattfinden. An diesen Tagen wird es in der Kirche deshalb keine Messen geben.

Mobile Kommunionsspendung

Kranke und/oder ältere Menschen, die zur Vorbereitung auf das Osterfest und auch während des Jahres einmalig, oder regelmäßig zu Hause die Sakramente empfangen möchten, mögen sich bitte bei: Rendl Christine (0664/73911577) oder bei Habring Walter (0664/2250669) melden.

Gerne nehmen wir auch jederzeit Hinweise der Pfarrbevölkerung an, die sich für jene Menschen, die selbst nicht die Möglichkeit haben sich bei uns persönlich zu melden, um eine Kommunionsspendung bemühen. DANKE!

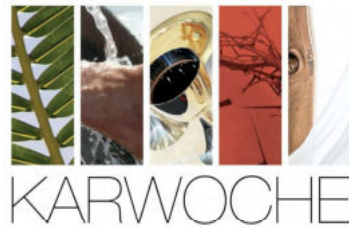
Pfarrsekretärin Petra Loy Tel: 0676/87765248 pfarre.neukirchen.voeckla@dioezese-linz.at	Pfarrprovisor Mag. Wolfgang Schnölzer wolfgang.schnoelzer@dioezese-linz.at
Öffnungszeiten Pfarrbüro Dienstag 8:30 Uhr – 10:30 Uhr Donnerstag 14:00 Uhr – 17:00 Uhr	Außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Vöcklamarkt 07682/6266
Bitte alle pfarrlichen Termine an pfarre.neukirchen.voeckla@dioezese-linz.at mailen, oder im Pfarrbüro bekanntgeben. Danke!	Bestattung Eiterbichler 07682/34300 Bestattung Eckl 07672/92826

Öffentliche Bücherei der Gemeinde und Pfarre Neukirchen/Vöckla

Öffnungszeiten:

Donnerstag 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (außer Feiertag)

Sonntag 8:30 Uhr – 11:30 Uhr



Palmsonntag - 02. April 2023 - 9:30 Uhr - Palmweihe, anschl. Familienwortgottesfeier

Jesus zieht mit seinen Jüngern in Jerusalem ein. Dort versammeln sich die Menschen und rufen ihm zu: "HOSANNA! HOCH! JESUS UNSER KÖNIG KOMMT! JESUS KOMMT VON GOTT!" Am Palmsonntag werden bei uns auch Palmzweige gesegnet. Wir können sie zu Hause hinter ein Kreuz stecken oder Jemandem schenken, der uns am Herzen liegt.



Gründonnerstag - 06. April 2023 - 19:00 Uhr - Gründonnerstagsliturgie

Jesus feiert mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl. Er nimmt das Brot, spricht ein Dankgebet, bricht das Brot auseinander und reicht es den Jüngern. Er sagt: "DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. TUT DIES ZU MEINEM GEDÄCHTNIS!" Ebenso machte er es mit dem Wein. So wird er selbst für uns zu Brot und Wein durch seinen Tod und seine Auferstehung.

Karfreitag - 07. April 2023 (Fasttag) - 15:00 - Uhr Karfreitagsliturgie

Jesus geht auf den Ölberg um zu beten, denn er weiß was ihm geschehen wird. Einer der Jünger, Judas, verrät Jesus an die Soldaten. Jesus wird verurteilt und gekreuzigt. Am Kreuz betet er: "VATER, IN DEINE HÄNDE LEGE ICH MEIN LEBEN!" Danach stirbt er.



Karsamstag 08. April 2023 - Tag der Grabesruhe Jesu

14:00 Uhr Kinder- und Jugendkreuzweg

20:00 Uhr Osternachtsfeier (WGF) mit Speisensegnung

Der tote Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in ein Felsengrab gelegt. Die Frauen, die am nächsten Tag kommen, entdecken, dass das Grab leer ist. Und sie freuen sich sehr, denn sie erfahren:

"JESUS IST AUFERSTANDEN! ER LEBT! HALLELUJA! HALLELUJA!"

Und sie erzählten es allen Menschen.

Wir feiern die Auferstehung Jesu in der Osternacht!

Ostersonntag 09. April 2023 - Hochfest der Auferstehung unseres Herrn

9:30 Uhr Festgottesdienst mit Pfr. Wolfgang Schnölzer

Der Tod ist besiegt! Die Freude des Lebens will in die ganze Welt hinausgetragen werden, deshalb gibt es in vielen Pfarren eine Auferstehungsfeier. "JESUS LEBT! ER IST FÜR IMMER UNTER UNS! HALLELUJA! LOBET ALLE GOTT!"

